

Notizen.

Notiz über das in der Schweiz in der Nacht vom 27./28. December 1560 gesehene grosse Nordlicht.—

Herr Dr. R. Schoch hatte die Freundlichkeit, mich auf die eingehende Beschreibung einer „feurigen Lufterscheinung“ aufmerksam zu machen, welche sich (vergl. Geschichtsfreund XVI, 283) in einem „Sontags nach dem heiligen Wienacht tag 1560 (29. December 1560)“ gezeichneten, unter Anderm von dem weltberühmten Egidius Tschudi (Gilg Schudi) unterschriebenen, aus Glarus an den Rath von Schwytz gerichteten Schreiben findet und wie folgt lautet: „Uff gestern der unschuldigen Kindlenn-tag (28. December), hat sich aber ein wunderzeichen erzögt, und angefangen ij stund vor tag, namlich sind bi heitrer nacht, als der Himmel voll sternen war, fünff fhütter einandern nach am Himmel erschienen, die sind vom Etzel har und die March haruf einanderen nach geruckt, als die, so es von anfang gesehen, sagend, also wie si bis an unser land kommen, sind si alle fünff fhütter bi einandern gsin, und gestaltet gsin, als ob ein grosse brunst unden jm land wäre; In dem ist die wält hie Im dorff Glarus alle uff geweckt worden, dann wenig hatend den anfang gesächen, und wondt Jederman, es brünne ze nullis oder unden Im land, und lüt man hie sturm und luff Jederman mit fhütterküblen hinab, und wie man bis gen netstal kam, do verging der fhütürend schyn plötzlich, ein wänig vor tag. Es giengend vil gneist und flammen von dem fhütter, als man wont, und was der Himmel als luter, das man das gestirn durch den fhütürigen schin sach, und ist hie Yung und Alt Jederman ufgsin.“ — Es kömmt diese Beschreibung sehr nahe mit derjenigen überein, welche (vergl. Biogr. I 28—29) unser grosse Konrad Gessner unter dem Pseudonamen „Conrad Bolovesus“ veröffentlichte, und bezieht sich wie Letztere auf das grosse Nordlicht, welches damals in einem grossen Theile von Europa wahrgenommen wurde. Dass eine solche, für damalige Zeit sehr gut gehaltene Erzählung in mehrfacher Weise von hohem Interesse ist, braucht kaum beigefügt zu werden.

[R. Wolf.]